

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 82 (1995)  
**Heft:** 7/8: Wahr nehmen = Perce(voir) = Truth and perception

**Artikel:** Ein Bücherturm als Lesesaal : Bibliotheksgebäude der Universität Madrid, 1991-1994 : Architekt José Ignacio Linazasoro  
**Autor:** J.I.L  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-62274>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Bücherturm als Lesesaal

**Bibliotheksgebäude  
der Universität Madrid,  
1991–1994**  
Architekt: José Ignacio  
Linazasoro, Madrid  
Mitarbeiter: J. Puldain



Die Lage des Gebäudes an einer Schnellstrasse am Rande der *Ciudad Universitaria* ist bedeutungsvoll, denn es steht in einem Gebiet, das aufgrund seiner historischen Bauten wie auch der rationalistischen Architektur der Universitätszone von hoher architektonischer Qualität ist.

Die Bibliothek, die hier einen städtebaulichen Akzent setzt, ist ein bewusst hermetischer Bau, dessen Funktion nach aussen kaum in Erscheinung tritt. Als Ort der Kontemplation und des Studiums ist er nach innen gerichtet, profitiert aber auf der Cafeteria/Verwaltungs-

die Stadtsilhouette und den Park *Casa de Campo*. Vom funktionellen Layout her folgt die Bibliothek dem englischen Modell, bei dem «Bücherturm» und Lesesaal kombiniert sind.

Der Entwurfsgedanke basiert auf einer vertikalen Schichtung der Räume, von der Eingangshalle über den sechsgeschossigen Lesesaal bis zur Ebene mit Cafeteria und Verwaltung. Die Geschosse sind durch zwei diagonal gesetzte Treppenhäuser erschlossen.

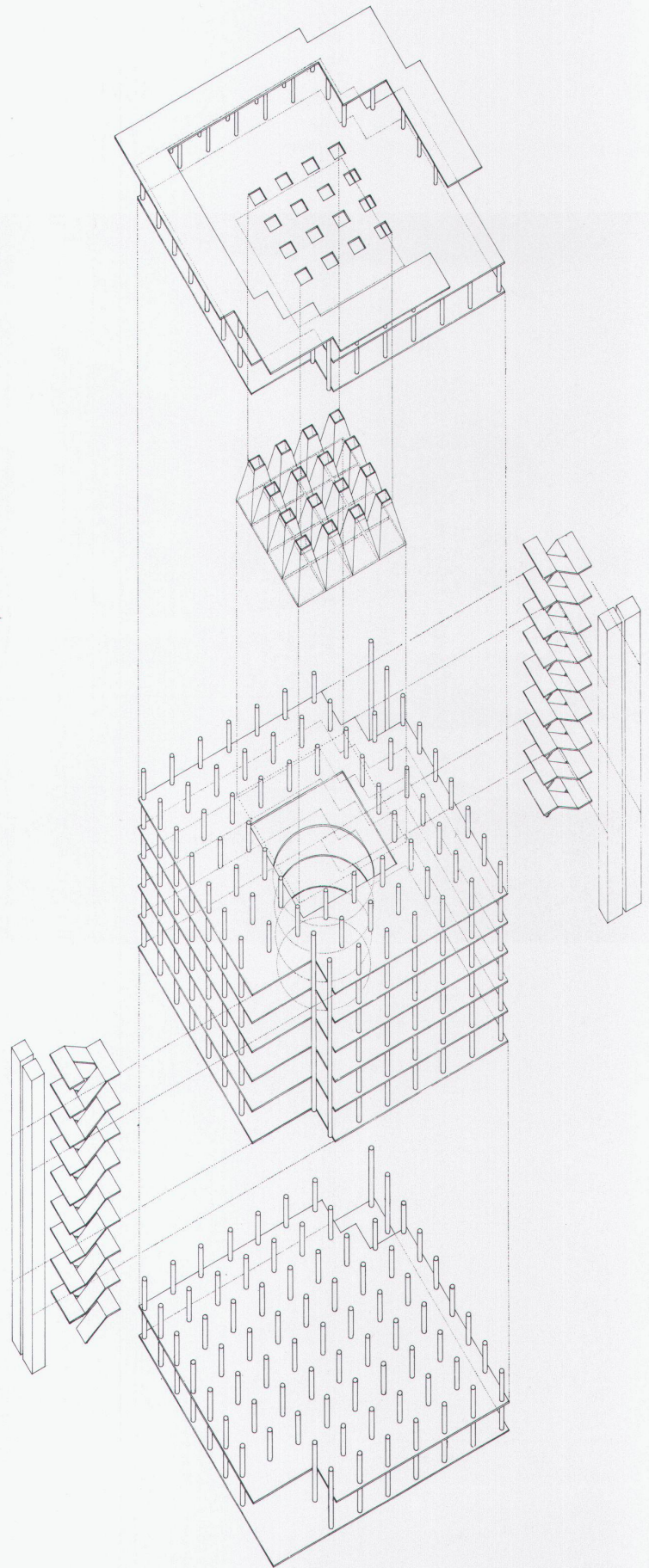
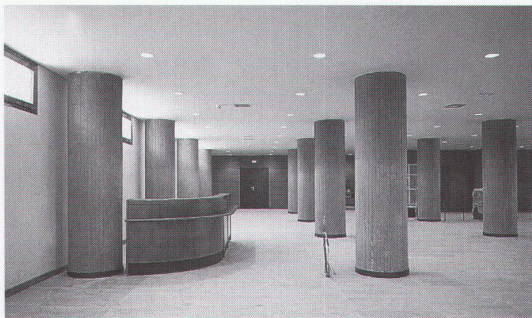
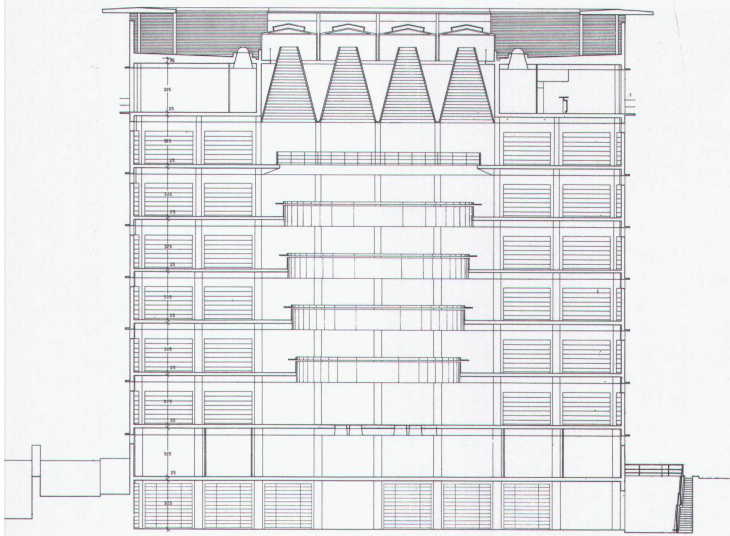
Die Tragstruktur auf einem Raster von 4,5×4,5 m ist von der äusseren Hülle unabhängig. Der orthogonale Raster wird durch

den zylinderförmigen Leerraum im Zentrum des Lesesaals kontrastiert. Tageslicht fällt durch die in Holz ausgeführte Kassettendecke herab auf die in Ringen um den Hohlraum angeordneten Lesepulte. Im Bereich der Büchergestelle dringt Seitenlicht durch schmale Schlitz ein.

Die Verwendung von Backstein ist einerseits eine Hommage an die umliegenden Universitätsbauten, die städtebauliche Kontinuität und die Zeitlosigkeit des Materials sollen aber auch die von seiner Funktion her induzierte Stabilität und Dauerhaftigkeit des Baus unterstreichen. J.I.L., Red.







Lage an einer Schnellstrasse

Panoramafenster im 7. Geschoss

Querschnitt

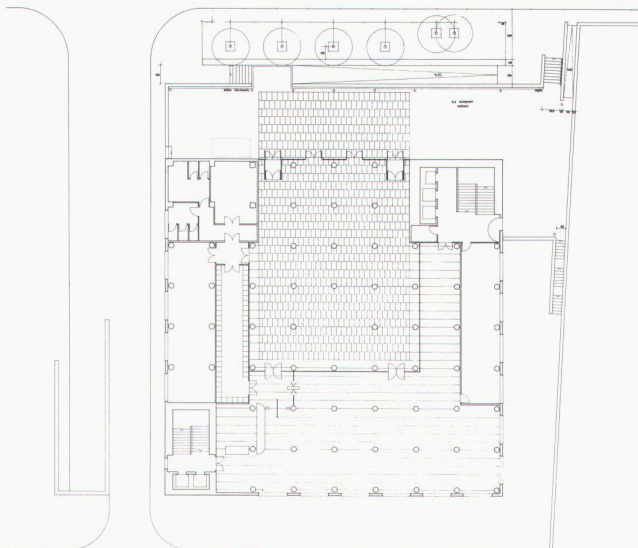
Eingangshalle

Axonometrie



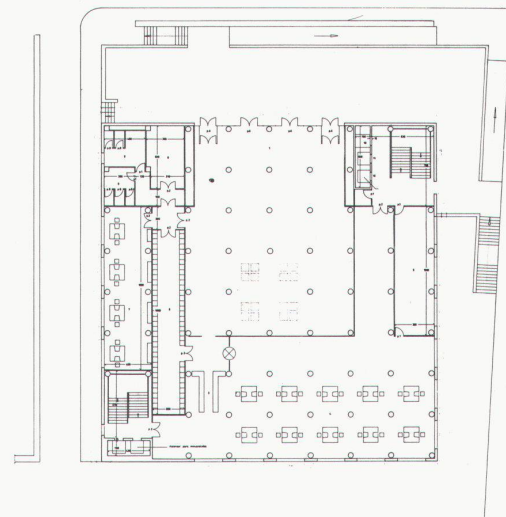


Lesesaal mit Kassettendecke



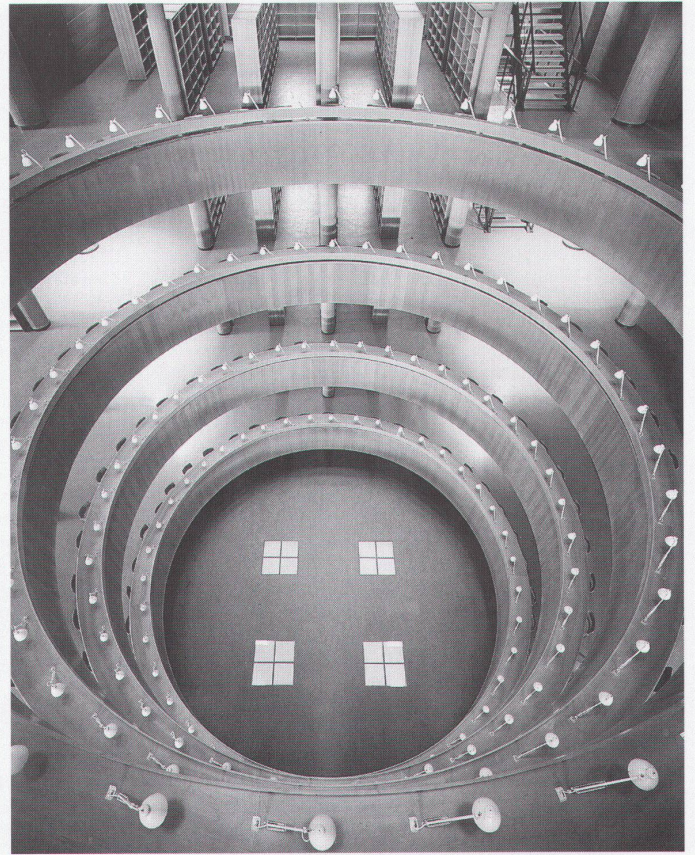
Erdgeschoss

1. Obergeschoss

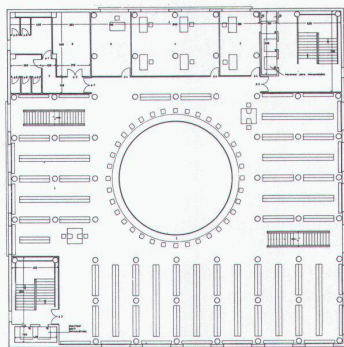


Fotos: Javier Azurmendi, Madrid

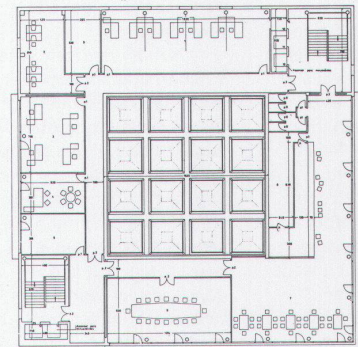




Hohlraum im Zentrum des  
Lesesaals



3. bis 6. Obergeschoss



7. Obergeschoss